

12. III 1916

80

— (Auf den Freispruch der — Schuldspruch.) Der Prokurist der Firma Lazar Pollak in Mtsolendbar in Ungarn, Hugo Wagner, hatte sich am 4. Februar beim Bezirksgericht Währing wegen Preistreiberei zu verantworten, weil er eine größere Partie Kernseife der Großeinkaufsgesellschaft der Kaufleute Wiens um 2 Kronen 80 Heller per Kilo verkauft hatte, während der Einkaufspreis bedeutend niedriger gewesen sein soll. Der Richter konnte die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten nicht gewinnen und fällte einen Freispruch.

Gestern hatte sich ein Appellsenat unter Vorsitz des Oberlandesgerichtsrates Dr. Tschernauer mit der Berufung der Staatsanwaltschaft gegen das Urteil zu befassen. Staatsanwalt Dr. Kunz wies darauf hin, daß der Angeklagte die Seife um 1 Krone 60 Heller per Kilo gekauft und um 2 Kronen 80 Heller an die Großeinkaufsgesellschaft weiter verkauft habe. In diesem Vorgehen liege eine krasse Preistreiberei, die nicht ungeahndet bleiben dürfe. Der Gerichtshof hob nach längerer Beratung den Freispruch auf, erkannte den Angeklagten Hugo Wagner schuldig und verurteilte ihn zu einem Monat Arrest und zu zweitausend Kronen Geldstrafe.